

Kirche in WDR 2 | 18.08.2016 05:55 Uhr | Titus Reinmuth

Scherbenhaufen

Musik: Intro (Piano)

Geräusch: klirren

Autor: Oh je, hier ist etwas zu Bruch gegangen. Ausgerechnet eins von den guten Gläsern.
So ein Ärger. Da kann man echt nur noch die Scherben zusammenkehren. Mist.

Musik: Schöner Scherbenhaufen, perfektes Desaster

Wär' besser wegzulaufen, schnell weg und das war's dann

Schöner Scherbenhaufen und ich kann Scherben nicht leiden

Ausreden gäb' es tausend, doch verdammt, ich will bleiben

Autor: Mark Forster besingt die Scherbenhaufen. Er kann Scherben nicht leiden. Ich auch nicht. Wer schon? Ok, das in der Küche war ja nur irgendein Glas, niemand ist verletzt. Nach dem ersten Schreck sind bald alle wieder beruhigt, halb so schlimm. Und gehört es nicht zum Leben dazu, dass mal etwas zu Bruch geht?

Musik:

Guck' uns an, ein Häufchen Glück

Und alles spricht dagegen

Kilometerweit, kein Weg zurück

Von roten Ampeln umgeben

Alle Warnsirenen klingen wie Musik

Auf dieser kleinen Insel

Nur du und ich und tausend Neins

Die wieder langsam verschwinden

Autor: Nur du und ich und tausend Neins... in der Geschichte, die Mark Forster in dem Song "schöner Scherbenhaufen" erzählt, geht etwas anderes zu Bruch. Eine Beziehung, eine Liebe. So sagt man das ja: Eine Beziehung ist "in die Brüche gegangen". Manche machen noch einmal einen neuen Anlauf, versuchen, die Risse zu kitten – aber oft gelingt es nicht, die Liebe zu beleben. Dann sind die Verletzungen zu groß und irgendeiner bleibt beschädigt zurück. Nur noch ein Häufchen Glück und kein Weg zurück.

Musik:

Schöner Scherbenhaufen, Perfektes Desaster

Wär's besser wegzulaufen, schnell weg und das war's dann

Schöner Scherbenhaufen und ich kann Scherben nicht leiden

Ausreden gäb's es tausend, doch verdammt, ich will bleiben

doch verdammt, ich will bleiben

Autor: Und dennoch: Scherben bringen Glück, sagt ein Sprichwort. Wieso eigentlich? Steckt in jedem Bruch auch eine Chance? Beginnt dann etwas Neues? Kann sich mein Leben genau dann verändern – zum Guten?

Musik: Pick up the pieces, pick up the pieces, one by one by one...

Autor: Mitten im Song plötzlich diese unterschwellige Botschaft: Pick up the pieces, one by one. Les die Scherben auf, eine nach der andern. Schau sie an, bewege sie hin und her. Mag

sein, man kann sie nicht mehr zusammenkleben, aber vielleicht wird ja daraus nach und nach ein Mosaik.

Musik: Pick up the pieces

Autor: Eine Frau erzählt mir das im Rückblick auf ihre Scheidung. Damals sei sie schon sehr ver-letzt gewesen. Aber im Rückblick habe ihr die Trennung gut getan. Sonst hätte sie nie wieder ihren Beruf ergriffen, viele gute Freundinnen und Freunde nicht kennengelernt, manche Reise nicht ge-macht. Man sieht es ihr an: Stärker und selbstbewusster ist sie geworden. Nicht obwohl, sondern weil damals etwas in die Brüche ging.

Musik: Intro (Piano)

Autor: Scherben bringen Glück? Vielleicht nicht sofort, vielleicht nicht immer. Aber wenn's gut geht schon.